



Liebe Oekingerinnen
Liebe Oekinger

Die Einwohnergemeinden Oeking und Halten haben vom Gemeinderat der Nachbargemeinde Kriegstetten eine schriftliche Anfrage erhalten. Aus Sicht des Gemeinderates Kriegstetten kann die bestehende Zusammenarbeit der drei Gemeinden intensiviert werden. Deshalb hat Kriegstetten die Gemeinderäte von Oeking und Halten angefragt, ob ein Interesse besteht, um eine Machbarkeitsstudie unter dem Namen 'Kooperation HOeK' in Auftrag zu geben. Der Gemeinderat Kriegstetten beabsichtigt mit der Machbarkeitsstudie eine Grundlage zu schaffen, um Grundsatzenscheide in den Gemeinden für oder gegen eine verstärkte Kooperation bzw. die Aufnahme von konkreten Fusionsverhandlungen zu erstellen. Ein Projektrat (vertreten durch die Gemeindepräsidenten und Vize-Gemeindepräsidenten jeder Gemeinde) soll ein Konzept erstellen, das die Untersuchungsfelder und die Szenarien der Machbarkeitsstudie festlegt.

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Oeking hatte die Anfrage anlässlich der Sitzung vom 28.01.2020 behandelt. Dabei wurde einstimmig entschieden, dass im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinden geprüft werden soll.

Anlässlich der Definition der Untersuchungsfelder sollen die Informationen erarbeitet werden, damit der Gemeinderat resp. allenfalls die Gemeindeversammlung über die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen verfügen, um eine Kooperation zu intensivieren oder nicht. Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Oeking ist überzeugt, dass mit der Intensivierung der Zusammenarbeit (z.B. Abfallsorgung, Werkhof, Baubehörde/-verwaltung, usw.) Synergien entstehen könnten, welche zuletzt der Bevölkerung in allen drei Gemeinden zu Gute kommen werden.

Der Gemeinderat ist jedoch auch davon überzeugt, dass es zur Intensivierung der Kooperation zwischen den drei Gemeinden keiner Fusion der Gemeinden bedarf und die Entscheidungsgrundlagen zu einer möglichen Fusion nicht im Rahmen der Machbarkeitsstudie behandelt werden sollen. Der Gemeindepräsident und die Vizepräsidentin wurden vom Gemeinderat beauftragt, sich im Projektrat bei der Festlegung der Untersuchungsfelder und den zu erarbeitenden Szenarien entsprechend einzubringen.

Herzlicher Gruss

Etienne Gasche
Gemeindepräsident